

Medieninformation

Kursangebot erfolgreich gestartet

Erste Hilfe am Hund stark nachgefragt

Braunschweig, 13. Juni 2016 – Der Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Braunschweiger Land bildet jährlich rund 3.000 qualifizierte Ersthelfer aus – darunter Führerscheinanwärter, betriebliche Ersthelfer und Interessierte. Im Mittelpunkt steht immer die Hilfe von Mensch zu Mensch. Die Erste Hilfe für Vierbeiner hingegen kommt zu kurz oder ist schlichtweg nicht bekannt. Dabei sind die Handgriffe, ebenso wie beim Menschen, schnell und einfach zu erlernen. Hundebesitzer und Tierliebhaber sehen sich jedoch nur selten in der Lage, die Maßnahmen von Mensch zu Tier richtig anzuwenden. Im ASB-Schulungszentrum fand am Wochenende erstmalig der Kurs Erste Hilfe am Hund statt.

Fünf Unterrichtseinheiten, á 45 Minuten, dauert die Ausbildung Erste Hilfe am Hund. Zum ersten Kurs dieser Art begrüßte der ASB am Wochenende 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Region - allesamt den Vierbeinern sehr verbunden. Bei allen ist der Wille da, dem eigenen Hund schnell Hilfe zu leisten, notwendige Kenntnisse und Techniken fehlen jedoch. Auch Angst spielt eine große Rolle. Niemand möchte etwas Falsches tun und dem Tier Schmerzen zufügen. Deswegen sollte jeder, der einen Hund besitzt oder Umgang mit ihnen pflegt – sei es beruflich oder in der Freizeit – nach ASB-Ansicht in der Lage sein, im Notfall Erste Hilfe leisten zu können. Zum Erlernen der richtigen Handgriffe kommen Übungspuppen zum Einsatz, denn lebendige Hunde dürfen nicht am Unterricht teilnehmen. „Alle Kniffe und Techniken kann man lernen, ebenso wie bei der Ersten Hilfe von Mensch zu Mensch. Der Zuspruch zeigt uns, der Bedarf ist da, und wir schließen nun eine große Lücke in der umfangreichen Breitenausbildung“, sagt ASB-Ausbildungsleiterin Malgorzata Czekay.

Neben dem letzten Wochenende ist auch ein Folgekurs im August schon gänzlich ausgebucht. Freie Termine bietet der ASB noch im September (11.09.2016) sowie im Oktober (09.10.2016). Die Kursgebühren betragen 40,- Euro pro Person. Eine Anmeldung ist telefonisch unter 0531-590960 oder online auf www.asb-bs.de möglich.

Foto: TeilnehmerInnen der Ersten Hilfe am Hund vom 12. Juni 2016

Kontakt für weitere Informationen:

ASB-Pressestelle: **Stefan Bergmann**, Tel.: (0531)59096-13, Fax: - 97, E-Mail: s.bergmann@asb-bs.de

Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als eine Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.